

Protokoll der Jugendausschusssitzung vom 21.06.2023

Tagesordnung

1. Fazit Verbandstag (Anträge, Etat, etc.)
2. zukünftige Pläne für den JA (was soll angegangen werden?)
3. Struktur des JA (Kommunikation, Zusammenarbeit, Aufgabenverteilung etc.)
4. Abgrenzung Ausrichter <-> Referent/in
5. Etatanpassung und Orgagebühren (Abrechnung BJEM/BJMM) und Aufstellung neuer Etat
6. Modus BJMM 2023/2024 - Stichwort Vorrunde/Gruppenphase
7. Sonstiges

Anwesende: Felix Kückler, Olaf Sill, Ashley Roberts, Swenja Wagner, Georg Henke (10 Minuten zu spät)

Abwesende: Hartmut Riedel, Lara Hafermann

Start: 20 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

TOP 1: Fazit Verbandstag

- wir haben jetzt mehr Geld für die Jugend (von 9.000€ auf 12.000€)
- Bericht noch nicht veröffentlicht
- Georg tritt der Sitzung bei, er wird auf den aktuellen Stand gebracht

TOP 2: Pläne für den JA

- Jugendordnungen überarbeiten (Jugendordnung, Jugendturnierordnung, Jugendspielordnung) → an einigen Stellen Klarheit schaffen, Mädchenturniere eingliedern
- Verhaltensrichtlinien für Vereinswechsel von Spielern für mehr Transparenz → zu Sonstiges geschoben

TOP 3: Struktur des JA

- Protokolle führen und veröffentlichen? → ja, Swenja schreibt und veröffentlicht
- lukrative Position, dass wir eine Stelle mehr haben als klar zugeteilte Aufgaben, weiter Aufgaben für Swenja? → leistet Zuarbeit
- Felix möchte gerne in Kenntnis gesetzt werden, wenn wir Dinge für den JA tun, z.B. cc in Emails
- wenn wir Themen für den JA haben, gerne nach einer Sitzung fragen (wird schon so gelebt)

TOP 4: Abgrenzung Ausrichter <-> Referent

- es sollte ein Dokument für potentielle Ausrichter erstellt werden, um die Aufgabenverteilung zwischen Referent/in und Ausrichter zu klären

- Vorschlag wurde von Ashley und Swenja erstellt und per Mail versandt
- gab zwei Anmerkungen von Olaf (zum Spielmaterial und zur Bezahlung des Turnierleiters/pairing officers)
- diese wurden diskutiert und eingearbeitet
- Verpflegung verpflichtend machen? → nein, auf freiwilliger Basis
- Startgelder immer überweisen? → als Anregung mitgenommen
- Wer macht die Abrechnung? → Ausrichter bereitet vor und schickt an den/die Referent/in
- muten wir den Ausrichtern zu viel zu? → Bsp. Mädchenmeisterschaft, läuft genau so, ist zumutbar
- Dokument muss heute nicht final fertig gestellt werden, ist theoretisch noch bis nach den Ferien Zeit
- Ashley schickt Dokument mit Änderungen noch mal rum, alle gucken drüber und kann dann veröffentlicht werden (in Theorie)

TOP 5: Etat Anpassung und Orgagebühren

- Felix stellt nochmal den Etat mit 9.000€ vor
- was kosten BJEM und BJMM tatsächlich mit erhobenen Schiedsrichtergebühren?
- Olaf, Georg und Ashley geben Auskunft
- Etat Mädchen wird erhöht für evtl. Mädchen Grand Prix und besondere Mädchen Trainings (1-2x im Jahr)
- Zuschüsse auf 5k erhöht
- DLM mit Chessmates ersetzt
- Olaf hatte Vorschlag für Orgabeiträge in Jugendturnieren rumgeschickt, wird eingearbeitet
- Punkt 6 wird vorgezogen
- BJMM in Vorrunde und Finale aufgeteilt
- neuer Etatvorschlag mit 12.000€

TOP 6: Modus BJMM 2023/2024

- neue Konzeptidee für den Modus mit mehr Leistungssportcharakter
- Idee Vorrunden in Gruppen am ersten Wochenende
- Finalrunde (pro Altersklasse) 4 Mannschaften Rundenturnier am 2. Wochenende
- es können Mannschaften fürs Finale gesetzt werden, dann werden weniger Finalplätze in der Vorrunde ausgespielt
- Bsp. U12 16 Anmeldungen, 4 Vierergruppen als Vorrunde, Gewinner aus jeder Gruppe kommt weiter
- Alternative Turniere für andere Mannschaften am Finalwochenende (Schnellschach und DWZ gewertet)
- Vorteil: alle starken Mannschaften spielen tatsächlich auch gegeneinander

TOP 7: Sonstiges

- Felix schlägt vor Verhaltensrichtlinien für Vereinswechslern von Spielern aufzustellen, für mehr Transparenz

- Idealbeispiel, wenn ein Spieler wechseln möchte: neuer Verein teilt das dem Trainer/Verein des alten Vereins mit
- bevor man auf dem Spieler zugeht den Verein in Kenntnis setzen? vermutlich schwierig, aber wäre ganz schön
- Olaf erzählt von der Idee einer Ausbildungspauschale, die auch schon im Breitensportgremium des DSBs angesprochen wurde
- die Idee: Kind wurde in einem Verein trainiert, hat während der Zeit ein gewisses DWZ plus gemacht, neuer Verein zahlt altem Verein einen Betrag dafür, damit Spieler eingesetzt werden kann und weiter fördert, dass der Verein ausbildet
- inwieweit darf bei einem Wechsel auf die Spielberechtigung für Mannschaftsturniere Einfluss genommen werden? → muss über den Verband gehen (speziell: Meldereferent)
- Idee der Ausbildungspauschale vielleicht mal ans Präsidium und an die Jugendwartetagung herantragen
- als Pilotprojekt könnte ein Versuch rein auf Berliner Ebene umgesetzt werden
- Felix möchte Wechseltermin nach hinten schieben (für BJMM) auf ca. Mitte Januar, da die Meisterschaften recht spät sind
- nächste JA Sitzung auf den 19.07.2023, 20 Uhr terminiert